

Berlin 02. Januar 2013

Liebe Mitstreiterinnen,
liebe Mitstreiter,

für Einige von euch wird die Einladung überraschend sein, für Andere die im Wahlkampf stehen, eine Herausforderung.

Umso mehr könnt ihr davon ausgehen, dass wir es uns nicht leicht gemacht haben, euch zu dieser Zusammenkunft / Beratung einzuladen. Wie so oft spitzen sich Dinge zu und erfordern unorthodoxes Handeln. Deshalb möchte ich euch mit meinen Beweggründen kurz vertraut machen und bitte euch zu prüfen, mein Anliegen durch eure Teilnahme zu unterstützen.

1. Problemkreis „Sozialversicherung und Rentenabsicherung für Selbstständige“

- Seit 2 Jahren liegt hierzu ein Antrag / Petition von Unternehmern aus Leipzig an alle Fraktionen des Deutschen Bundestages vor. Die Linksfraktion hat als einzige darüber diskutiert, es konnten aber bisher die Fachspezialisten nicht zu einander finden. Jede AG biss sich an ihrer Sichtweise fest.

- Mit der Anhörung am 27. Mai 2011 konnte indes bei dem ein- oder anderen MdB die Erkenntnis reifen, dass diese Problematik für die Betroffenen nur als komplexer Sachverhalt zu lösen ist

- Dieser Erkenntnisprozess musste durch die Gesetzesvorlage der Bundesregierung zur Rentenregelung für Selbstständige beschleunigt werden, um zu verhindern, dass per Gesetz wieder die Frage der Sozialversicherung und Rentenregelung für Selbstständige getrennt geregelt wird.

- Einen Durchbruch erreichten wir in der Beratung am 19.10.12 mit einer Verständigung darüber, wie die Problematik zu lösen ist. Bei einer Beratung von mehreren MdB mit Gregor Gysi und Diether Dehm am 05.11.12 wurde das Ziel, zu einer komplexen Lösung zu kommen, unter Zugrundelegung der Ergebnisse vom 19.10.12, vereinbart. Durch konkrete Arbeitsschritte in den AK's der Fraktion soll das Ergebnis – dass die Fraktion der LINKEN der konsequenteste Interessenvertreter der KMU ist – auf der Klausur der Bundestagsfraktion am 10./11.01.13 in Hannover verkündet werden.

- **Dieses (positive) Ergebnis** für DIE LINKE wollen wir, als UnternehmerInnen, öffentlich und medial begleiten. Es ist uns ein Bedürfnis, gerade in der heißen Phase des Wahlkampfes den GenossInnen in Niedersachsen einen zusätzlichen Impuls zu verleihen.

- Sollte aus der Fraktion wiedererwartend ein ernüchterndes Signal kommen, sind wir genauso gefordert unser Unverständnis (weniger medial) zum Ausdruck zu bringen.

Damit ihr euch sachkundig äußern könnt, habe ich nochmals die vom OWUS e.V. zur Unterstützung gelieferten Materialien angefügt. Das Beispiel aus Österreich zeigt, dass das Fahrrad nicht noch einmal erfunden werden muss, dass es möglich ist, als österreichischer Gewerkschafter nicht nur Klientelpflege zu betreiben und dass Fachkompetenz auch für das Allgemeinwohl einsetzbar ist.

2. Wirksamkeit der Aktivitäten erhöhen

- Mit der gemeinsamen Beratung von LAG, OWUS e.V. und BAG wollen wir unsere inhaltlichen Gemeinsamkeiten und öffentliche Wirksamkeit weiter miteinander verzahnen.

- Das Kennenlernen und die gegenseitige Unterstützung wollen wir durch die Durchführung solcher Foren wie dem „WirtschaftAKTIV“ befördern.

Die inhaltlichen Diskussionen auf Mitgliederversammlungen der Landesarbeitsgemeinschaften und in den Unternehmer-Stammtischen der OWUS Strukturen wollen wir über die Form der WirtschaftAKTIVè zusammen führen und als Position von Linken UnternehmerInnen (Selbstständigen, Freie Berufe, Gewerbetreibende, Handwerker und Landwirten) in die Gesellschaft und die Partei tragen.

- Nachdem wir 2012 ein wenig von der Hand in den Mund agierten (sprich sporadisch), sollten wir für 2013 zielorientierter wirken, d.h. für mich, sich Schwerpunkte und Arbeitsweisen zu erarbeiten und uns über die wirksame Umsetzung zu verständigen. Ein Mehr an Mit- als Nebeneinander zu organisieren.

Wenn wir den Landtags- und Bundestagswahlkampf unserer Partei wirkungsvoll begleiten und unterstützen wollen, müssen wir jetzt die Weichen stellen. Dazu sind Telefon und Internet sehr hilfreich, können aber das persönliche Miteinander nicht ersetzen.

Liebe GenossInnen, sollte nur ein Argument eure Zustimmung finden, so sollte es dir Veranlassung genug sein, um an unserer Beratung teilzunehmen.

Danke für eure Aufmerksamkeit und

damit wünsche ich euch und euren Familien

ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Euer



Bernd Mewes